VIII. SITZUNG VOM 7. MÄRZ 1894.

Der Secretär legt eine für die Sitzungsberichte bestimmte Abhandlung des Herrn Dr. Ludwig Wahrmund, Professor an der k. k. Universität in Czernowitz: ‚Die Bulle „Aeterni patris filius“ und der staatliche Einfluss auf die Papstwahlen. Nach römischen Actenstücken dargestellt‘ vor.

Die Abhandlung wird einer Commission zur Begutachtung übergeben.

IX. SITZUNG VOM 4. APRIL 1894.

Der Secretär verliest eine Mittheilung der königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin vom 1. März, dass dieselbe durch die Munificenz der königl. Regierung in den Stand gesetzt worden ist, der vorläufigen Vereinbarung der fünf gelehrten Gesellschaften hinsichtlich des ‚Thesaurus linguae Latinae‘ entsprechend für die in dem Plane in Aussicht genommene Zeitdauer den Betrag von 5000 Mark der dafür zu bestellenden Commission zur Verfügung zu stellen.

Der Secretär legt eine Abhandlung des Herrn Dr. Hanns Schlitter, Concipist I. Classe im k. und k. Haus-, Hof- und Staatsarchive: ‚Pius VI. und Joseph II. von der Rückkehr des Papstes nach Rom bis zum Abschlusse des Concordates‘ (Ein Beitrag zur Geschichte der Beziehungen Josephs II. zur römischen Curie) vor.

Die Abhandlung geht an die historische Commission.

Herr Dr. Fr. Kühnert, Privatdocent an der k. k. Universität Wien, überreicht eine Abhandlung ‚Ueber die chinesische Sprache zu Nanking‘ und hält darüber einen Vortrag.

Die Abhandlung wird einer Commission zur Begutachtung übergeben.